

L03692 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1929

SZ

SALZBURG  
KAPUZINERBERG 5

6. November 1929.

Salzburg  
Paschinger Schlössl

Lieber, verehrter Herr Doktor!

5 Ueber meine Vereinbarungen mit Spanien kann ich Sie genau informieren: ich habe meinen »Fouché« an A. del Vayos Verlag zu 7 % vergeben mit einem à valoir von 1000 frz. Frs., die Sie sofort ausbezahlt, und Sie werden sicherlich zumindest dieselben Bedingungen bekommen.

Spanien  
Fouché Retrato di un Político, Julio  
Álvarez del Vayo, →Espasa-Calpe

10 Dass man in Paris im Kino eine Novelle von mir Ihnen zugeschrieben hat, betrachte ich als eine hohe Ehre. Die Leute werfen dort alles auf das rührendste durcheinander. Uebrigens ist »Fräulein Else« dort ein grosser Erfolg, Stock bringt, wie ich höre, eine neue Auflage und erwartet sich sehr viel, wenn der Film abrollt. Wichtig ist nur, einmal in Paris ein Theaterstück durchzusetzen. Man ist jetzt in Frankreich dem Ausländer viel offener als vordem und, während 15 Oesterreich herrlich in die Alpenländerei hineinmarschiert, beginnt dort der europäische Gedanke immer selbstverständlicher zu werden. Ich habe mich in Paris ungemein wohl gefühlt und wundere mich eigentlich, dass Sie sich niemals entschlossen haben, einmal dort einen Wintermonat zu verbringen. Viele Freunde Ihrer Bücher erwarten Sie und besonders Frédéric Lefèvre mit seinen 20 »heures avec ....«

Paris, →Angst

Getreulichst

Mademoiselle Else, Éditions Stock

Ihr

Fräulein Else

Paris

Frankreich

Österreich-Ungarn

Europa

Paris

Frédéric Lefèvre

[hs.:] Stefan Zweig

[ms.:] Herrn Dr. Arthur Schnitzler

25 W

X Versand durch Stefan Zweig am 6. 11. 1929 in Salzburg  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 11. 1929 – 11. 11. 1929?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 1207 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent (Unterschrift)

Schnitzler: 1) mit rotem Buntstift zehn Unterstreichungen 2) mit rotem Buntstift eine seitliche Anstreichung

✉ Stefan Zweig: Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 447–448.

6 à valoir ] französisch: Vorschuss

9 im Kino eine Novelle ] 1928 wurde Zweigs Novelle Angst verfilmt. Vermutlich ist dieser Film gemeint, vgl. Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 4. 11. 1929. 1929 erschien außerdem die Verfilmung von Brief einer Unbekannten unter dem Titel Narkose.

20 »heures avec « ] Der Literaturkritiker Frédéric Lefèvre begründete 1922 in der Zeitschrift Les nouvelles littéraires mit der Serie »Une Heure avec...« ein neuartiges literaturkritisches Interviewformat, das er bis 1938 fortsetzte.

## Index

ABEL, ALFRED (12. 3. 1879 Leipzig – 12. 12. 1937 Berlin), *Schauspieler*  
– *Narkose*, 1<sup>K</sup>

CZINNER, PAUL (30. 5. 1890 Budapest – 22. 6. 1972 London), *Schriftsteller, Filmregisseur*  
– *Fräulein Else*, 1

Espasa-Calpe, 1?

Europa, 1

Frankreich, 1

HÉRIBEL, RENÉE, *Schauspieler/Schauspielerin*  
– *Narkose*, 1<sup>K</sup>

LEFÈVRE, FRÉDÉRIC (7. 5. 1889 Izé – 11. 9. 1949 Paris), *Schriftsteller, Journalist, Literaturkritiker*, 1,  
1<sup>K</sup>

*Les nouvelles littéraires*, 2<sup>K</sup>

Paris, *Hauptstadt*, 1

Paschinger Schlössl, *Wohngebäude*, 1

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Mademoiselle Else*, 1

Spanien, 1

STEINHOFF, HANS (10. 3. 1882 Marienberg – 20. 4. 1945 Glienig)

– *Angst*, 1<sup>K</sup>, 1?

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

– *Angst*, 1<sup>K</sup>

– *Brief einer Unbekannten*, 1<sup>K</sup>

– *Fouché. Retrato di un Político*, 1

– *Narkose*, 1<sup>K</sup>

ÁLVAREZ DEL VAYO, JULIO (9. 2. 1891 Villaviciosa de Odón – 3. 5. 1975 Genf), *Schriftsteller, Politiker*,  
*Journalist*, 1?

Éditions Stock, 1

Österreich-Ungarn, 1